

## **FDP Adliswil**

### Berichterstattung Gemeinderatssitzung vom 4. Dezember 2002

#### **Finanzplan 2002 – 2006**

Die FDP nimmt den Finanzplan zur Kenntnis. Besonders beschäftigt haben uns die Schulvorhaben. Harald Huber hat an der letzten Gemeinderatssitzung im Zusammenhang mit dem Projekt Kronenwiese darauf hingewiesen, dass die FDP mit den Angaben über die zu erwartenden Investitionen im Bereich der Schule nicht zufrieden ist. Der Finanzplan zeigt, dass es dringend notwendig ist, dass die Exekutivbehörden (die Mehrzahl ist bewusst gewählt) sich frühzeitig und detaillierter zum Finanzplan der Schule äussern. Die Schulpflege hat dem GR mit Datum vom 3. Juli 2002 eine Information über die Raumplanung zukommen lassen. Dieses Dokument zeigt einen Finanzbedarf von CHF 13,8 Mio für Erweiterungen bei den bestehenden Schulhäusern. Weitere CHF 7,7 Mio kommen in Zusammenhang mit dem Projekt Kronenwiese dazu und erhöhen den Betrag auf über CHF 20 Mio.

Dem Finanzplan entnehmen wir, dass dieser Betrag lediglich rund 60 % der von der Schule in Zukunft geforderten Mitteln entspricht. Oder anders ausgedrückt: Die Schule wird mehr als ein Drittel der im Finanzplan veranschlagten Investitionen von CHF 90 Mio beanspruchen.

Dass uns eine zukunftsgerichtete und gut geführte Schule für unsere Jugend wichtig ist, hat die FDP schon mehrmals signalisiert. Heute müssen wir feststellen, dass der Finanzplan die Vorstellungen der Schule betreffend dem Realisierungszeitpunkt ihrer Vorhaben in keiner Weise gerecht wird. Die Schule will gemäss der erwähnten Information vom 3. Juli ihre Vorhaben bis spätestens im Jahre 2005 realisiert haben. Die überwiegende Zahl dieser Vorhaben findet sich im Finanzplan aber in der Periode nach 2005! Die FDP erwartet von den Exekutivbehörden (Schule und Stadtrat), dass sie sich rasch klarer und verpflichtender zu den Prioritäten und Realisierungszeitpunkten dieser Bauten äussert. Der nächste Finanzplan muss Klarheit bringen.

#### **Budget 2003**

Dieses wurde mit Ausnahme einer Reduktion des Globalbudgets im Bereich PEP Corner wie beantragt bewilligt. Die vorgesehene Reduktion des Gemeindesteuerfusses von 107 auf 104 % gab zu einigen Diskussionen Anlass. Die prognostizierte Entwicklung der Steuereinnahmen verführte im Rat zu einem Antrag für eine weitergehende Steuerfussreduktion. Die FDP hat der vom Stadtrat beantragten Reduktion zugestimmt. Sie sind der Meinung, dass die Steuerertragsprognosen aufgrund der heute mittelfristig unklaren wirtschaftlichen Entwicklung mit einer erhöhten Volatilität behaftet sind.

#### **Stellenplan 2003**

Die Erhöhung des Stellenetats von 224 auf 233 resultiert im wesentlichen aus der Einführung einer Pflegewohngruppe für demente Betagte. Die von der Schulpflege gewünschte permanente Umwandlung einer befristeten Stelle in der Liegenschaftenverwaltung wurde vom Gemeinderat lediglich für zwei Jahre bewilligt. Diese Befristung macht insbesondere im Zusammenhang mit der kürzlich überwiesenen FDP-Motion zur Schaffung eines Kompetenzzentrums Liegenschaften der Stadt Adliswil Sinn und hat deshalb auch die Unterstützung der FDP-Fraktion gefunden.

Markus Sommer  
FDP-Gemeinderat